

Vergnügens Waaren

Schrot Flinten,
Pistolen,
Revolver,
Waffen Ball
Waaren, usw.

Bringt alle Cur-Reparaturen zu

F. F. Kanert 224 2nd
Wacker Straße

Laßt Eure Kleider reinigen mit dem neuen „Bowser“ Chemischen Prozeß von

H. W. POTTER,
407 W. 5te Str.
Phones: Ind. 160, Bell 8 789.

Dr. A. H. FARNSWORTH,
Arzt und Wundarzt,
Office im Independent Gebäude.

Bruch, Piles und Chronische Krankheiten

Leidet nicht, wenn Ihr geheilt werden könnt ohne Operation, mit keiner Unterbrechung Eurer Arbeit. Beginn heute und werdet gesund. Schreibt mir wegen einer Spezial-Operation. Noch besser Ihr besucht mich in meinen Offices in Grand Island, wo ich die letzten neun Jahre gewesen bin. Ich kann Euch Hilfe bringen.

Consultation und Examination frei.

Dr. Rich
Grand Island, Nebraska
Windolph Gebäude

A. C. MAYER
Deutscher Advokat
Dolmetscher
Vollmachten, Testamente
Grand Island, Nebraska.

Dr. Oscar H. Mayer
Deutscher Zahnarzt
Hedde Gebäude Phone 2 51

PNEUMONIA
left me with a frightful cough and very weak. I had spells when I could hardly breathe or speak for 10 to 20 minutes. My doctor could not help me, but I was completely cured by

DR. KING'S New Discovery
Mrs. J. E. Cox, Joliet, Ill.
50c and \$1.00 AT ALL DRUGGISTS.

A. D. Tilley & Sohn

sind jetzt bereit Kontrakte zu machen für Frühjahrs-Pflanzung von Bäumen

Alle Bäume frisch gegraben und gepflanzt an demselben Tage, wenn abgeliefert.

Alle sind eingeladen in unserer Baumschule vorzusprechen, auszuwählen und zu markieren solche Bäume die Ihnen gefallen.

Wir werden an unseren alter Platz sein.

A. D. TILLEY
Phone Cedar 3493
Wm. TILLEY
Phone Cedar 3491

...Der...
„Duyr“
...Saloon...
ERICKSEN BROS.
Geschäftsführer

Die besten Weinen, Liköre und Cigarren stets an Hand.

NORD PINE GRAND ISLAND

FRANK IAMS
Ankündigung
...für...
Staats-Senator
des 18ten senatoriellen Distrikt von Nebraska
Bei der Primärwahlen am 19ten April, 1912

Der Mann der St. Paul und einen Teil von Nebraska auf die Landkarte gebracht hat.

An die demokratischen und des Unabhängigen Volks Stimmgabe von Hall, Howard und Greely Canties, Nebraska des 18ten senatoriellen Distrikt.

Mein Name wird auf den Primär Wahlzettel gesetzt werden für die Nomination Eures Kandidaten für Staats Senator des 18ten senatoriellen Distrikt. Mein 30 jähriges erfolgreiches Geschäft zu St. Paul, Nebraska ist meine beste Empfehlung für Euch. Sollte ich die Nomination und Erwählung erhalten so wird meine erfolgreiche Erfahrung im Geschäft benutzt werden zum Besten des Volkes, dem ich diene.

Ich werde Eure Stimmen würdigen und Eure treue Unterstützung.

Euer
Frank Iams
St. Paul, Nebr.

Markt-Bericht
Grand Island, Nebraska

Getreide:

Weizen	98
Korn	60
Safer	50
Hoggen	70
Gerste	70

Schlachtvieh:

Rinder	\$4.65 - \$6.15
Rübe	3.50 - 4.50
Kälber	3.90 - 4.90
Real Kälber	3.50 - 5.00

Schweine:

Schweine, Auswahl	\$4.50 - \$5.50
Schweine, gemischt	5.40 - 5.45

Mehl und Lebensmittel:

Nebraska Mehl 50 Pfd.	\$1.45 - \$1.55
Kartoffel, per Bu.	.90 - 1.25
Äpfel, per Barrel	4.00 - 5.50
Butter, 10 Pfd.	.22 - .25
Eier, doz.	.21

Geflügel:

Hühner, alte	\$.09
junge	.08 - .10
Gänse	.03
Guten	.09
Wänze	.06
Luttes	.175

Heu, usw.

Heu	\$11.00
Alfalfa	14.00

Die obigen Berichte sind geliefert worden von folgenden Firmen: T. V. Ford Grain Co., Küster & Schwiager, Oscar Köfer, J. G. Gerspacher und J. W. West.

Tod infolge Unfalls.

Dieser Tage verstarb in Fond du Lac, Wis., im 9ten ihrer Tochter Frau S. Weis im Alter von 80 Jahren Frau Auguste Weisse. Die alte Frau starb an den Folgen der Verletzungen, die sie vor einigen Tagen dabei erlitt, als sie, wie sie sich zum Gottesdienst in die evangelische Saal-Kirche begeben wollte, die Treppe hinunterstürzte. Die Verstorbene wohnte bereits seit den letzten Jahren bei ihrer Tochter. Neben dieser hinterläßt sie noch einen Sohn Albert, der ebenfalls in Fond du Lac wohnt.

Der Chef der russischen Geheimpolizei hat sich großer Unterschleife schuldig gemacht. Er hat augenscheinlich nicht der einzige Ehrliche Beamte im Reich sein wollen.

Ausland.

Zum Tode verurteilt. Das Schwurgericht in Jagen i. B. verurteilte nach dreitägiger Verhandlung den 23jährigen Kaufmann Rudolph Riethe aus Schwelm wegen Vistruendes, bezogen an seinem Vater, zum Tode.

Verzweiflungstat eines Defraudanten. In Tramsföcke bei Dessau hat sich eine Ehefrau ermordet. Kaufmann Krüger erwarb dort seine Frau und erhängte sich dann. Das Motiv der Tat ist darin zu suchen, daß Krüger aus seiner Stellung bei den Anhalter Detektorwegen wegen Unterschlagungen entlassen worden war.

Verhaftung eines sächsischen Leutnants in San Remo. Auf Verlangen der deutschen Regierung hat die Polizei in San Remo den Leutnant Karl Donald Schutz aus Leipzig, der sich dort mit seiner Geliebten aufhielt, verhaftet. Der Offizier, der verschiedener Schwandelei und des Betrugs beschuldigt wird, wird nach Deutschland ausgeliefert werden. Sein Vater ist sächsischer Geheimer Regierungsrat.

Prinzlicher Konkurs. In dem Konkurs über das Vermögen des Prinzen Hermann von Sachsen-Weimar, jetzigen Grafen von Hohenheim, soll nach einer Bekanntmachung des Konkursverwalters Rechtsanwalt Dr. Tegetmeyer in Weimar eine Abschlagszahlung erfolgen, wozu etwa 14,000 bis 15,000 Mark zur Verfügung stehen. Zu berücksichtigen sind 1280 M. bevorrechtigte Forderungen und 430,905.82 M. nichtbevorrechtigte Forderungen.

Lebt Menelik? Nach einem Bericht aus London erklärte Lord Cromworth, der jenseits des Äquators zurückgekehrt ist, einem Berichterstatter des Reuterschen Bureaus, in der Hauptstadt des Landes und in ihrer Umgebung herrscht große Unruhe infolge des immer stärker werdenden Verdachts, daß Kaiser Menelik gestorben sei. Unter den Hauptlingen ist ein heftiger Kampf um die Thronfolge entbrannt. Die Europäer beginnen um ihre Sicherheit zu fürchten. Menelik soll, wie manche glauben, in einem Palast im Zentrum der Stadt leben, wo auch der jugendliche Thronfolger wohnt. Der Arzt, der gelegentlich den kranken Kaiser besucht, bekommt nur eine sorgsam in Lächer eingewickelte lebende Gestalt zu sehen, deren Gesichtszüge verhüllt sind, so daß auch er das geheimnisvolle Dunkel, das Menelik umgibt, nicht aufklären kann.

Der Sase als Dieb. In Cambéry (Frankreich) widerfuhr einem braven Eisenbahnbeamten das merkwürdige Mißgeschick, daß ihm ein richtiger Reichtum 120 Francs (fast) das kam so. Der Mann ging längs des Bahngleises nach Hause und hatte 120 Francs in sein Taschentuch gefächelt, das er in der Hand trug. Plötzlich entdeckte er einen Haken, der neben dem Bahndamm eingeklinkt war. Er verlegte dem armen Kerl einen Schlag auf den Kopf, um ihn zu betäuben, band ihn mit den Hinterläufen an sein Taschentuch und nahm ihn mit. Bei seinem Hause angelangt, ließ er die Beute samt dem inhaltsschweren Taschentuch für einen Augenblick liegen. Aber als er wieder heraustrat, war nicht nur der Sase verschwunden, sondern auch die 120 Francs. Das Tier hatte sich erholt und war offenbar aus Nachsicht — mit samt dem Taschentuch davongelaufen.

Geheimer Kommerzienrat Rudolf Henckell f. Der langjährige Inhaber der großen Sektfirma Henckell u. Co., Geheimer Kommerzienrat Rudolf Henckell ist in Wiesbaden einem längeren Leiden im 69. Lebensjahre erlegen. Geheimerat Henckell war der Sohn des Begründers der Firma, der das Geschäft im Jahre 1832 als Weinhandlung in Mainz gründete. Das Geschäft entwickelte sich sehr schnell und schon im Jahre 1846 wurden eigene Kellereien erbaut, in denen Sekt hergestellt wurde. Der nun Verstorbene trat von Anfang an in das Geschäft seines Vaters ein, das er bei dessen Tode im Jahre 1866 übernahm. Geheimerat Henckell baute die Firma weiter aus und errichtete in Wiesbaden die Hauptniederlage. Durch seine unermüdete Tätigkeit, die durch große Fachkenntnisse unterstüzt wurde, gelang es ihm, seine Firma zu einer der größten und bekanntesten Sektfirmen zu gestalten. Im Jahre 1909 wurde der Betrieb, von Mainz nach Biberich verlegt. In den letzten Jahren wurde der Verstorbene durch seinen Sohn Otto Henckell unterstützt. Geheimerat Henckell hat eine Anzahl von Orden erhalten. Im Jahre 1905 wurde er zum Geheimen Kommerzienrat ernannt. In der letzten Zeit konnte sich der Verstorbene infolge seines Lebens nur wenig um das Geschäft kümmern. Seine Gattin ist ihn vor einigen Jahren durch den Tod entrisen worden. Er hinterläßt mehrere Kinder, von denen sein ältester Sohn Otto Henckell das Geschäft fortführen wird.

General Reinbott begnadigt. Der frühere Polizeichef von Roskau, General Reinbott, der wegen großer Unterschleife und Mißbrauchs der Dienstgelder zu einigen Jahren Gefängnis verurteilt worden war, wurde endgültig begnadigt.

Karl Wolf. Der Schriftsteller Karl Wolf ist in Meran, 64 Jahre alt, gestorben. Karl Wolf war Leiter der Meraner Volksausgabe und Verleger beliebter Erzählungen, deren Stoffe er meist dem Tiroler Volksleben entnahm.

Attentat gegen die Stiefmutter. In Waldheim in Sachsen verübte der stellungslose 18-jährige Kurt Gruber seine Stiefmutter durch mehrere Beißbisse so schwer, daß sie kaum mit dem Leben davonkommen dürfte. Der Täter wurde in einem Kinematographentheater verhaftet. Er hatte nach der Bluttat 110 Mark geraubt.

Stechbrief hinter einem Millionendefraudanten. Hinter dem flüchtigen Kaufmann Aukt aus Loburg, er dort die Spar- und Darlehenskasse verwaltete, wurde ein Stechbrief erlassen. Er schädigte die Kasse durch Fälschung um 1 1/4 Millionen Mark. Geschädigt sind in erster Linie Landwirte. Man befürchtet eine Reihe von Bankrotten.

166,000 Mark in einem Vergräbnisverein unterschlagen. Die Unterschlagungen im Münchener christlichen katholischen Vergräbnisverein durch den ehemaligen kassierer Vartenhauser betragen, wie nunmehr festgestellt ist, über 166,000 Mark. Die gerichtliche Verhandlung gegen Vartenhauser wird kaum durchgeführt werden können, weil dieser an Herzvaserfucht leidet.

Todesurteil gegen einen Raubmörder. In dem Prozeß gegen den Arbeiter Adolf aus Mischhausen hat das Schwurgericht in Straßburg nach mehrwöchiger Verhandlung die Schuldfragen nach Nord und Süd bejaht. Der Angeklagte Adolf wurde daraufhin zum Tode verurteilt. Er hatte seinerzeit die Witwe Weber in einem einsamen Wirtshaus bei Sennheim überfallen, ermordet und ausgeraubt.

Ging ins Garn. Der „Gefahrenbandit“, ein Mann namens Pfeiffer wurde in Chalons zu lebenslanglichem Zuchthaus verurteilt. Zu seinem Namen war er dadurch gekommen, daß er es jahrelang verstanden hatte, die schrecklichsten Verbrechen zu verüben, ohne daß es gelang, auf seine Spur zu kommen. Im September des vorigen Jahres wurde er endlich gefangen und nun, trotzdem er den wilden Mann spielte, verurteilt.

Verstärkter Redakteur. Wegen Verleumdung des Schayer Manenkommandeurs, Oberst von Bodenhausen, sowie des sächsischen Kriegsministeriums, verurteilte das Landgericht Leipzig den verantwortlichen Redakteur Müller von der sozialdemokratischen Leipziger Volkszeitung zu 400 Mark Geldstrafe beziehungsweise 40 Tagen Gefängnis. Die Verleumdung ist erblickt worden in einer Notiz der genannten Zeitung, worin das Abancement von Bodenhausens mit früheren angeblichen schweren Soldatenmishandlungen in Zusammenhang gebracht wurde.

Tot aufgefunden. Der vermählte Landgerichtsdirektor A. D. v. Barsdorf aus Nürnberg, dessen Schwärmen im Sommer vorigen Jahres Muffeln erregte, ist in der Nähe der Poppenrother Höhe bei Bad Hilsingen erhängt aufgefunden worden. Der Tote befand sich in kniender Stellung. In seinem Besitz fand man sämtliche Werkzeuge, die er damals von Hause mitgenommen hatte. Bekanntlich haben sich seinerzeit an sein Verschwinden die selbständigen Gerichte geknüpft, und sein gelegentliches Auftauchen wurde aus verschiedenen Gegenden Deutschlands, darunter auch aus Berlin, gemeldet.

Schreckensszenen bei einer Hinrichtung. Bei der Hinrichtung des Raubmörders Göbler auf dem Hof des Dresdener Gerichtesgefängnisses kam es in der Morgenfrühe zu einer grauenhaften Szene. Der Mörder hatte schon seit einigen Tagen Zuchtsuchtsanfalle in seiner Zelle. Auf seinem letzten Gang leitete er verzweifelte Widerstand. Er ließ mit freudiger Stimme die bittenden Bittensprüche gegen Gericht und Staatsanwalt aus. Göbler, ein großer, kräftiger Mann, war in starken Fesseln, an denen er mit aller Gewalt zerrte. Sechs Mann, die drei Gehilfen des Schaufrichters Brandt und drei Gefängnisaufseher, mußten ihn mit Mühe auf das Schaffot schleppen. Noch als er bereits auf dem Tritt des Fallbeils lag, ließ er Schreie und Bittensprüche aus. Die etwa sechzig der Hinrichtung beimohnenden Personen waren über die Vorgänge entsetzt. Göbler, ein Gelegenheitsarbeiter, hatte einen alten Renteneinpfänger namens Tott in Dresden, seinen bisherigen guten Freund, hinterläßt ermordet, um sich in den Besitz von dessen Erbschaft zu setzen. Die Leiche hatte er in der Hütte seines Schrebergartens vergraben.

\$25 Niedrige Ein-Weg Colonisten Fahrt, Grand Island nach Californien und Pacific Nord-west. 1ten März bis 15ten April, 1912.

Spezial alle Touristen-wagenzüge werden gehen nach Utah, Nevada und Californien am 13, 20, 27 März, am 3, 13, 14, 15 April 1912, an welchen billige Table d'hote Mahlzeiten serviert werden. Andere Hauptzüge sind

Schnelles System - Ruh und Rauchwagen - Victrola Concerte

Endziel des Zuges ist San Francisco, aber es wird Schlaßwagen nach Los Angeles geben via Salt Lake Richtung, welche geleitet werden von Salt Lake City in Zug No. 1, der um 11:50 Abends Salt Lake City verläßt und den 3ten Morgen von von Omaha um 7 Uhr in Los Angeles ankommt. Ebenfalls Touristen Schlafwagen nach Los Angeles via Southern Pacific (Coast Line) von Oakland, erfordernd eine Tageslichtfahrt entlang der Küste. Mahlzeiten populären Preises nur von Omaha nach San Francisco.

Union Pacific
Standard Road of the West

Geschäft durch Automatische Elektrische Block Sicherheits Signale.
Ausgezeichnete Speisewagen auf allen Zügen.

Für Literatur und weitere Information in Bezug auf Fahrten, Richtungen usw., kommt oder schreibt an

W. H. LOUCKS
Agent.
Grand Island, Nebraska

Eine moderne Verbesserung

Unter vielen Anderen erwähnen wir die Lawrence Stall Thür Hänger. Sie sind ohne Reibung, Leicht zu gebrauchen, werde solche für jede Größe von Thür, für jede Entfernung führen. Wird nicht über den Fährte springen und wenn in Gebrauch, werden Eure Thüren nicht zuschlagen. Kommt zu uns wegen der Preise, für diese Stall-Thür Hänger und

Alle Arten von Bau-Eisenwaaren für Euren neuen Stall oder Haus.

The Hehnke-Lohman Co.
210-212 West 3te Str. • • • • • Gegenüber der Post-Office

900 DROPS

CASTORIA

AVegetable Preparation for Assimilating the Food and Regulating the Stomach and Bowels of

INFANTS & CHILDREN

Promotes Digestion, Cheerfulness and Rest. Contains neither Opium, Morphine nor Mineral. **NOT NARCOTIC.**

Recipe of Old Dr. SAMUEL PITCHER

Pumpkin Seed -
Aloes -
Rhubarb Sals -
Anise Seed -
Sage -
St. Catharine's Salt -
Worm Seed -
Castor Oil -
Mint -
Whitening -
Syrup

A perfect Remedy for Constipation, Sour Stomach, Diarrhoea, Worms, Convulsions, Feverishness and LOSS OF SLEEP.

Fac Simile Signature of
Chas. H. Fletcher
NEW YORK.

At all months sold
35 DROPS 35 CENTS

EXACT COPY OF WRAPPER.

Pastor als Schweizer Kommi.

Pastor F. J. Meyer, Seelsorger der Evangelischen St. Pauls Friedens-Gemeinde in St. Louis, Mo., ist zum Schweizer Konsul ernannt worden. Das Amt ist vielbegehrt, und dem Schweizer Bundesrat waren zahlreiche Bewerbungen, nicht nur von St. Louisern, unterbreitet worden. Der Wirkungskreis des Konsuls umfaßt die Staaten Missouri, Kansas und Nebraska und den südlichen Teil des Staates Illinois. Mit Pastor Meyers Ernennung hat ein längeres Interregnum sein Ende gefunden. Als vor einigen Monaten Jacob Duff starb, der dreißig Jahre lang, seit dem Jahre 1872, den Posten innegehabt, wurde ein junger Arzt, Dr. Venker, zu seinem Nachfolger ernannt. Dieser sollte sich aber des Amtes nicht lange erfreuen; noch ehe er offiziell seine Stellung angetreten, wurde er nach kurzer Krankheit vom Tode dahingerafft.

Schreckstat einer Mutter.

In Schötmar bei Detmold hat sich eine erschütternde Familientragödie abgepielt. Wie gemeldet, hat dort die Frau des Zieglers Hufemann in einem Anfall von Schwermut vier ihrer Kinder im Alter von vier bis neun Jahren erlöschten und sich dann selbst eine Kugel in den Kopf gejagt. Die Frau liegt schwerverletzt im Krankenhaus. Das fünfte Kind befand sich zur Zeit der Tat in der Schule und blieb so verschont.

In dem Massenprozeß gegen die Arbeiterführer sollen 40,000 Briefe dem Beweismaterial einverleibt werden. Bekanntere Gelehrte